



Die Abschiedspredigt des Propheten (SAW)



„O Menschen, schenkt mir ein aufmerksames Ohr, denn ich weiß nicht, ob ich nach diesem Jahr jemals wieder unter euch sein werde. Darum hört genau zu, was ich euch sage, und übermittelt diese Worte denen, die heute nicht hier sein konnten.“

O Menschen, so wie ihr diesen Monat, diesen Tag und diese Stadt als heilig betrachtet, so betrachtet auch das Leben und Eigentum jedes Muslims als ein heiliges Vertrauen. Gebt die euch anvertrauten Güter an ihre rechtmäßigen Eigentümer zurück. Verletze niemanden, damit niemand dich verletzt. Denkt daran, dass ihr eurem Herrn tatsächlich treffen werdet, und Er wird euch für eure Taten zur Rechenschaft ziehen. Allah hat euch verboten, Wucher (Zinsen) zu nehmen; daher sollen ab sofort alle Zinsverpflichtungen aufgehoben werden.

Hütet euch vor Satan, zum Schutz eurer Religion. Er hat alle Hoffnung verloren, euch durch die wichtigen Angelegenheiten in die Irre zu führen. Hütet euch doch davor, ihm in den kleinen Taten zu gehorchen.

O Menschen, es stimmt, dass ihr gewisse Rechte gegenüber euren Frauen habt, doch sie haben auch Rechte über euch. Wenn sie eure Rechte beachten, dann gehört ihnen das Recht, freundlich ernährt und bekleidet zu werden. Behandelt eure Frauen gut und seid freundlich zu ihnen, denn sie sind eure Partnerinnen und treuen Helferinnen. Und es ist euer Recht, dass sie keine Freundschaften mit Personen schließen, die ihr nicht billigt, und niemals Ehebruch begehen.

O Menschen, hört mir ernsthaft zu, betet zu Allah, verrichtet eure fünf täglichen Gebete (Salah), fastet im Monat Ramadan und gebt einen Teil eures Vermögens als Zakat. Führt die Pilgerfahrt (Hajj) durch, wenn ihr dazu in der Lage seid. Ihr wisst, dass jeder Muslim der Bruder eines anderen Muslims ist. Alle Menschen stammen von Adam und Eva; ein Araber ist einem Nicht-Araber nicht überlegen, noch ist ein Nicht-Araber einem Araber überlegen; ebenso ist ein Weißer einem Schwarzen nicht überlegen, noch ist ein Schwarzer einem Weißen überlegen, außer durch Frömmigkeit (Taqwa) und gute Taten. Lernt, dass jeder Muslim ein Bruder für jeden anderen Muslim ist und dass die Muslime eine einzige Bruderschaft bilden. Nichts soll einem Muslim rechtmäßig gehören, was einem anderen Muslim gehört, es sei denn, es wurde frei und freiwillig gegeben. Tut euch kein Unrecht.

Eines Tages werdet ihr vor Allah stehen, um über eure Taten Rechenschaft abzulegen. Hütet euch daher und weicht nach meinem Tod nicht vom Pfad der Tugend ab.

O Mensch, es gibt keinen Propheten nach mir und kein neuer Glaube wird entstehen. Denkt daher sorgfältig über meine überlieferten Worte nach. Ich hinterlasse euch zwei Dinge: den Koran und mein Beispiel, die Sunnah; wenn ihr diesen folgt, werdet ihr niemals irregehen.

Alle, die mir zuhören, sollen meine Worte an andere weitergeben, und diese wieder an andere; und mögen die Letzten meine Worte besser verstehen als diejenigen, die mir direkt zuhören. O Allah, sei mein Zeuge, dass ich deine Botschaft deinem Volk übermittelt habe.“